

iB. incontrarsi Begegnung



Alex Enderle (26), Eppan/Appiano.
Zivlinvalide/Invalido civile.

**Vereinigung der
Zivlinvaliden**

ANMIC Südtirol



**Associazione
Invalidi Civili**

ANMIC Alto Adige

INHALT



Lokal/National
Locale/Nazionale

- 03 Vorwort
Premessa
- 04 Unter uns...
Detto tra di noi...
- 06 Mobilität für alle: Gemeinsam geht es leichter
08 Mobilità per tutti: insieme è più facile
- 10 Lotterie 2024
Lotteria 2024
- 14 Beobachtungsrat Menschen mit Behinderungen
Osservatorio persone con disabilità
- 16 Ottone-Nigro-Preis 2024
17 Premio Ottone Nigro 2024
- 27 Behinderung in all ihren Farben
Disabilità a colori
- 32 Anerkennungsurkunde
Attestato di riconoscimento
- 35 Weiterbildungskurse der ANMIC Südtirol
Corsi dell'ANMIC Alto Adige
- 37 Preisvorteile
Prezzi vantaggiosi

Impressum - Note legali

Herausgeber und Eigentümer / Editore e proprietario
Nationale Vereinigung der Zivilinvaliden und -versehrten
(ANMIC Südtirol) VFG
Associazione Nazionale Mutilati ed Invalidi Civili
(ANMIC Alto Adige) APS

Direktion und Verwaltung / Direzione ed amministrazione
Dantestraße 20/B, 39100 Bozen (BZ), Südtirol, Italien
Via Dante 20/B, 39100 Bolzano (BZ), Alto Adige, Italia
Tel.: 0471 270700 - Fax: 0471 405900
E-Mail: info@anmic.bz - Web: www.anmic.bz
Steuernummer / Codice fiscale 80011870211

Verantwortlich für den Inhalt / Direttore responsabile:
Thomas Aichner
Die in Gastartikeln wiedergegebene Meinung muss nicht der
Meinung der Redaktion entsprechen.
Le opinioni espresse da ospiti esterni non riflettono
necessariamente quelle della redazione.

Redaktionsteam / Comitato di redazione:
Thomas Aichner, Verena Bonatta, Lore Cvilak,
Giulia Ferrarese, Astrid Schwarz

Layout und Grafik / Layout e grafica: hee graphik

Gerichtsgenehmigung von Bozen / Autorizzazione Tribunale
di Bolzano: 30/90 R.ST. del 4/10/1990

ROC-Nr. / N. ROC: 31651

Druck / Stampa: Athesia Druck GmbH

INDICE



Rechtliches
Legale

- 21 Telefonie-Rabatte
Sconti telefonia
- 26 Orthopädische Schuhe
Scarpe ortopediche
- 34 Konventionierte Gesundheitseinrichtungen im Ausland
Strutture sanitarie convenzionate all'estero



Gut zu wissen
Bene a sapersi

- 12 Qualitätszeichen Südtirol
Marchio di qualità Alto Adige
- 22 Blitznachrichten
Notizie flash
- 24 Schrebergärten in Südtirol
Orti comunali in Alto Adige
- 28 Fragen und Antworten
30 Domande e risposte



Gastbeiträge
Contributi esterni

- 18 Technologien und Trends in der Gliedmaßenprothetik
Tecnologie e tendenze delle protesi d'arto



Thomas Aichner ist seit Juli 2018 ehrenamtlicher Präsident der ANMIC Südtirol, nachdem er mehr als 15 Jahre lang freiwilliger Mitarbeiter unserer Vereinigung war. Er ist Universitätsprofessor im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und forscht unter anderem zum Thema Behinderung und Inklusion.

Thomas Aichner è stato nominato Presidente dell'ANMIC Alto Adige a luglio 2018, dopo aver operato come volontario nella nostra associazione per più di 15 anni. È un professore universitario che insegna in ambito economico e conduce ricerche anche sui temi della disabilità e dell'inclusione.

Liebes Mitglied,

die vergangenen Monate waren wieder von viel Arbeit, Einsatz und Erfolgen geprägt, die wir in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift für Sie zusammenfassen.

Wie immer konnten wir hunderte Anfragen von Zivilinvaliden bearbeiten, ihnen weiterhelfen und sie über Neuerungen und ihren Rechten beraten. Dabei ist uns aufgefallen, dass immer mehr Personen auf WhatsApp als einfaches und schnelles Medium zurückgreifen, um uns ihre Fragen oder Unterlagen zu schicken. Es freut uns, dass wir so noch näher an den Menschen sind und ihnen schnell und unkompliziert helfen können. Sie können uns übrigens jederzeit schreiben – eine Antwort bekommen sie meist innerhalb von 48 Stunden, sobald wir Ihre Nachricht während unserer Bürozeiten gelesen haben.

Besonders freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit südtirolmobil und der Bezirksgemeinschaft Eisacktal. Mit Hilfe einer südtirolweiten Sensibilisierungskampagne sollen Fahrgäste in den öffentlichen Transportmitteln wieder mehr Rücksicht auf die Bedürfnisse von Senioren, behinderten Mitmenschen und anderen Personen mit besonderen Bedürfnissen nehmen.

Insgesamt setzen sich auch immer mehr Südtiroler Unternehmen für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung ein. Ein Beispiel sind Rabatte, die von Firmen mit dem Qualitätszeichen Südtirol gewährt werden (siehe Seite 12 und 37). Zum Beispiel Bioprodukte von Bergila, Marmeladen u.Ä. von Kräuterschlössl oder Bäckereiprodukte von Ultner Brot.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe auch die diesjährigen Gewinner des Ottone-Nigro-Preises, einen Gastbeitrag des Prothesenforschers und Medizintechnikers Dr. Hubert Egger und viele weitere Informationen zu gesetzlichen Neuerungen sowie finanziellen Beiträgen (z.B. für Heilkuren, Schrebergärten und orthopädischen Schuhen).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern, alles Gute und schon jetzt fröhliche Weihnachten.

Cari soci,

negli ultimi mesi, abbiamo continuato a lavorare con impegno, raggiungendo traguardi importanti, che desideriamo ripercorrere con voi nel nuovo numero della rivista associativa.

Anche quest'anno siamo stati al fianco degli invalidi civili, rispondendo alle centinaia di domande presentate e fornendo loro aiuto e consulenza sui più recenti sviluppi e sui loro diritti. Abbiamo inoltre notato che sempre più persone utilizzano WhatsApp per trasmetterci in modo semplice e veloce le loro richieste o la loro documentazione. Siamo lieti di offrire un servizio più accessibile alle persone e di aiutarle in modo più rapido e diretto. Grazie a questa piattaforma, potete scriverci sempre: solitamente rispondiamo entro 48 ore da quando leggiamo il vostro messaggio durante l'orario di ufficio.

In particolare, siamo orgogliosi della collaborazione con altoadigemobilità e la Comunità comprensoriale Valle Isarco. Attraverso una campagna di sensibilizzazione diffusa in tutto l'Alto Adige, ricordiamo ancora una volta ai passeggeri dei mezzi di trasporto pubblico l'importanza di prestare maggiore attenzione alle esigenze di anziani, persone disabili e persone con esigenze particolari.

Inoltre, siamo lieti di constatare che sempre più aziende altoatesine sostengono gli invalidi civili. Ne sono un esempio gli sconti offerti dalle aziende con il Marchio di Qualità Alto Adige sui loro prodotti, tra cui i prodotti biologici di Bergila, le marmellate di Kräuterschlössl o i prodotti da forno di Ultner Brot (vedi pagine 12 e 37).

In questo numero, potrete infine scoprire i vincitori del Premio Ottone Nigro di quest'anno, leggere un articolo del dottor Hubert Egger, ricercatore nel campo delle protesi e professore di tecnologia medica, nonché trovare molte altre informazioni su novità legislative e agevolazioni (ad esempio, per cure, orti comunali e scarpe ortopediche).

Con la speranza che vi piaccia sfogliare questo numero, vi invio i miei migliori auguri e vi auguro un buon Natale.

Prof. Dr. Thomas Aichner
Präsident | Presidente

UNTER UNS...

Alex Enderle (26) aus Eppan. Zivilinvalid. Seit 2016 Mitglied der ANMIC Südtirol. Im Interview berichtet er über sein Studium an der Freien Universität Bozen, seine Leidenschaft für Autos und seine Pläne für die Zukunft. Aber vor allem erzählt er von der Para-Icehockey Nationalmannschaft, in der er spielt: Eine große Leidenschaft, die zwar einiges abverlangt, aber gleichzeitig mit großen Erfolgserlebnissen verbunden ist, wie beispielsweise dem fünften Platz bei den Paralympics 2022.



© Alex Enderle

DETTO TRA DI NOI...

Alex Enderle (26) di Appiano. Invalide civile. Dal 2016 è socio dell'ANMIC Alto Adige. Nell'intervista parla dei suoi studi presso la Libera Università di Bolzano, della sua passione per le auto e dei suoi piani per il futuro. Ma soprattutto racconta della squadra nazionale di Para Ice Hockey in cui gioca: una grande passione non priva di sacrifici ma che allo stesso tempo porta con sé grandi soddisfazioni come, ad esempio, la conquista del quinto posto in classifica alle Paralimpiadi del 2022.

1. Was hat sich seit Invaliditätsbeginn geändert?

Aufgrund einer Beinamputation habe ich begonnen, Para-Icehockey zu spielen und im Marketing zu arbeiten. Außerdem habe ich nun wieder begonnen zu studieren und schließe mein Studium voraussichtlich im nächsten Jahr ab.

2. Wobei konnte Ihnen die ANMIC Südtirol behilflich sein?

Die ANMIC Südtirol konnte mir in mehreren Fällen helfen: Von der Organisation von Visiten zur Anerkennung der Zivilinvalidität über die Gewährung des europäischen Parkausweises für Behinderte bis hin zur Ausstellung von Dokumenten für den steuerbegünstigten Autokauf.

3. Worauf sind Sie besonders stolz?

Besonders stolz bin ich darauf, dass ich in der Para-Icehockey Nationalmannschaft einen Stammplatz belege. Ich trainiere viel dafür und bin froh, wenn ich gute Resultate erzielen kann. Neben dem Training habe ich wieder mit dem Studieren begonnen. Ich studiere Kommunikationswissenschaften an der Freien Universität Bozen – um nach den nächsten Paralympics in Mailand weiterhin im Marketingbereich arbeiten zu können.

4. Welches Ereignis werden Sie nie vergessen?

Ich werde nie vergessen, wie ich 2022 bei den Paralympics in Peking dabei war und wir den 5. Platz belegt haben. Im letzten Spiel konnten wir gegen Tschechien mit einem Sieg im Overtime glänzen. Es war mein erstes Mal bei den Paralympics und mein erstes Mal in China. Die Eröffnungszereemonie war sehr aufwendig gestaltet.

5. Welche Hobbies oder Interessen verfolgen Sie?

Hockeyspielen: Was einst mein Hobby war, ist nun mein halber Beruf. Mindestens 5-mal in der Woche geht es während der Saison zum Training. Etwas mit dem ich mich aber noch lieber beschäftigen sind Autos: Am Wochenende treffe ich mich meist mit anderen Autobesessenen für eine Rundfahrt und etwas Auto-Small-Talk.

6. Was Sie schon immer sagen wollten...

Mit guten Freunden ist alles halb so schwer im Leben!

1. Cos'è cambiato per Lei con l'inizio dell'invalidità?

A seguito di un'amputazione alla gamba, ho iniziato a giocare a Para Ice Hockey. Inoltre, ho iniziato a lavorare nel marketing e ho ricominciato a studiare: penso di laurearmi l'anno prossimo!

2. In cosa ha potuto esserLe d'aiuto l'ANMIC Alto Adige?

L'ANMIC Alto Adige ha saputo aiutarmi in diversi casi, dall'organizzazione delle visite per il riconoscimento dell'invalidità civile, al rilascio del contrassegno di parcheggio per disabili europeo, fino alle pratiche per l'acquisto agevolato di un'auto.

3. Di cosa è particolarmente soddisfatto?

Sono particolarmente orgoglioso di far parte della squadra nazionale di Para Ice Hockey. Mi alleno molto e per questo sono particolarmente soddisfatto quando raggiungo buoni risultati. Oltre ad allenarmi, ho ripreso a studiare. Studio scienze della comunicazione presso la Libera Università di Bolzano – in modo da poter continuare a lavorare nel marketing anche dopo le prossime Paralimpiadi di Milano.

4. Quale avvenimento è stato per Lei indimenticabile?

Non dimenticherò mai quando nel 2022 ho partecipato alle Paralimpiadi a Pechino in cui ci siamo classificati quinti. Nell'ultima partita, siamo riusciti a brillare con una vittoria ai supplementari contro la Repubblica Ceca. Era la mia prima volta alle Paralimpiadi e la mia prima volta in Cina. La cerimonia di apertura è stata entusiasmante.

5. Quali sono i Suoi hobby o interessi?

Giocare a hockey, che dapprima era solo un hobby, ora è diventato un mezzo lavoro. Infatti, durante la stagione mi alleno almeno cinque volte alla settimana. Ma ho una passione ancora più grande per le auto: nel fine settimana, di solito mi incontro con altri appassionati di auto per fare un giro in macchina e fare due chiacchiere sul mondo delle auto.

6. Quello che vorrebbe dire da sempre...

Se si hanno buoni amici, nella vita tutto diventa più facile!

JAHRESMITGLIEDSCHAFT
TESSERAMENTO ANNUALE 2025

werbe.company

JEDER
AUGENBLICK
ZÄHLT!

OGNI
MOMENTO
CONTA!

JETZT NUTZEN,
WEIL'S NUTZT!

AGISCI ORA,
PER TE E GLI ALTRI!

INFOLINE 0471 444 310
werde-mitglied.it · diventa-socio.it





Sensibilisierungskampagne, organisiert von der ANMIC Südtirol und südtirolmobil, in Zusammenarbeit mit WunderBAR - Bezirksgemeinschaft Eisacktal

MOBILITÄT FÜR ALLE: GEMEINSAM GEHT ES LEICHTER

Sensibilisierungskampagne von südtirolmobil und ANMIC Südtirol

Die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) hat gemeinsam mit südtirolmobil eine Sensibilisierungskampagne gestartet, um Fahrgäste öffentlicher Verkehrsmittel auf besondere Bedürfnisse ihrer Mitreisenden aufmerksam zu machen. Die gemeinsame Sensibilisierungskampagne ist auf den Bildschirmen der Niederflzüge sowie in verschiedenen Social-Media-Kanälen zu sehen.

Wer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, für den sollten grundsätzliche Verhaltensweisen selbstverständlich sein: kein lautes Telefonieren oder Musikhören, keine Schuhe auf den Sitzen, Gepäck in den eigens vorhandenen Fächern verstauen, den Sitzplatz bei Bedarf freigeben.

Umso mehr gilt dies, wenn die Mitreisenden besondere Bedürfnisse haben – egal, ob es sich um ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen, Fahrgäste mit einem Gipsfuß oder

um Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung handelt.

Gerade in den Stoßzeiten geht es auf Bushaltestellen, Bahnhöfen oder in den Bussen und Zügen oft hektisch zu. Umso wichtiger ist es, den Blick auch auf die Mitreisenden zu werfen und bei Bedarf seine Hilfe anzubieten.

Darauf macht die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) gemeinsam mit südtirolmobil in einer Sensibilisierungskampagne aufmerksam.

„Unser Anliegen ist es, Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung die Teilnahme am sozialen und beruflichen Alltag zu ermöglichen. Ein wichtiger Faktor ist dabei die Mobilität, wobei die öffentlichen Verkehrsmittel für viele Menschen mit Beeinträchtigung unverzichtbar sind“, sagt Thomas Aichner, Präsident der ANMIC Südtirol. „Umso mehr freut uns diese Zusammenarbeit mit südtirolmobil, bei der wir auf besondere Bedürfnisse aufmerksam machen wollen“.

Dabei gehe es nicht nur um Hilfestellungen bei architektonischen Barrieren – etwa Treppen oder unübersichtliche Zugänge –, sondern auch um eine Unterstützung beim Ticketkauf an den Automaten, dem Ablesen von Fahrgastinformationen an Monitoren oder das Freigeben von Sitzplätzen.

Grundsätzlich ist die öffentliche Mobilität in Südtirol für alle Fahrgäste – ob mit oder ohne Beeinträchtigung – zugänglich. Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider erklärt: „Wir achten bei Neuankäufen von Zügen und Bussen natürlich auf die Barrierefreiheit. Bei bestehenden Infrastrukturen verbessern wir laufen nach, so wurden in den vergangenen Jahren alle Bahnsteige entlang der Meraner Bahnlinie, der Vinschger Bahn, der Pustertalbahn und ein Großteil der Bahnsteige entlang der Brennerachse barrierefrei gestaltet.“

Zuletzt wurde auch am Bozner Bahnhof der Bahnsteig an den Gleisen 5 und 6 angehoben.

„Der Austausch mit der ANMIC Südtirol ist für uns enorm wertvoll, um dort, wo es noch Verbesserungsbedarf gibt, gemeinsam gute Lösungen zu finden.“

Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung können sich auf einer weitestgehend barrierefreien südtirolmobil-Webseite bzw. App über die öffentliche Mobilität informieren. Dazu haben die Betroffenen Anrecht auf den Südtirol Pass free, einen persönlichen Fahrausweis, der Personen mit einer anerkannten Zivilinvalidität von mindestens 74% die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel von Landesinteresse zwischen Brenner und Trient ermöglicht.

Worte sagen viel, Taten sagen mehr!



© südtirolmobil

Durch gemeinsame Hilfe schneller ans Ziel!



© südtirolmobil

**Tutti abbiamo dei limiti,
superiamoli insieme!**

**Altruismo [altru'izmo]:
aiutare il prossimo**



Campagna di sensibilizzazione promossa da ANMIC Alto Adige e altoadigemobilità, in collaborazione con WunderBAR - Comunità Comprensoriale della Valle Isarco

© sudtirolmobilit



© sudtirolmobilit

MOBILITÀ PER TUTTI: INSIEME È PIÙ FACILE

Campagna di sensibilizzazione di altoadigemobilità e ANMIC Alto Adige

L'Associazione Invalidi Civili (ANMIC Alto Adige) e altoadigemobilità, attraverso una campagna di sensibilizzazione, hanno avviato una collaborazione con lo scopo di sensibilizzare l'opinione pubblica sul tema dell'accessibilità al trasporto pubblico di persone a mobilità limitata e ridotta. La campagna di sensibilizzazione viene pubblicata sugli schermi dei treni a pianale ribassato e su numerosi social media.

Quando si viaggia sui mezzi pubblici, le regole di comportamento di base dovrebbero essere note a tutti: non telefonare ad alta voce, non ascoltare musica a volume alto, non mettere le scarpe sui sedili, riporre i bagagli negli appositi scomparti, cedere il posto se necessario.

Tali norme vanno rispettate soprattutto se a bordo vi sono passeggeri con esigenze speciali, indipendentemente dal fatto che si tratti di anziani, famiglie con passeggini, passeggeri a mobilità ridotta (ad es. con stampelle) invalidi civili o persone disabili.

Viaggiare sui mezzi pubblici a volte può rivelarsi complesso, non solo in situazioni standard ma soprattutto nelle ore di punta quando i treni, gli autobus, le stazioni e le fermate sono più affollati. Per fasce di utenti con esigenze speciali questo diventa un momento ancora più critico. Per questo è fondamentale avere riguardo per le altre persone e offrire il proprio aiuto in caso di necessità. Per attirare l'attenzione su questa importante tematica l'ANMIC Alto Adige e altoadigemobilità hanno avviato una campagna di sensibilizzazione.

“Il nostro obiettivo è quello di aiutare gli invalidi civili e le persone disabili a prendere parte alla vita sociale e professionale di tutti i giorni. La mobilità è un fattore importante in questo senso e il trasporto pubblico svolge un ruolo indispensabile per molti invalidi civili”, afferma Thomas Aichner, Presidente ANMIC Alto Adige. “Siamo davvero entusiasti della collaborazione con altoadigemobilità, grazie alla quale intendiamo richiamare l'attenzione sulle esigenze e i bisogni di tutti.”

Ciò non implica solo fornire assistenza in caso di barriere architettoniche, come scale o gradini, ma anche in altre fasi dell'esperienza di viaggio, dall'acquisto dei biglietti presso le biglietterie automatiche, fino alla lettura delle informazioni sui monitor digitali nonché cedere il posto a sedere a chi ne ha bisogno.

L'Alto Adige cerca di promuovere e di rendere sempre più accessibile la mobilità pubblica a tutte le fasce di utenti, con o senza disabilità, come spiega l'assessore provinciale alla mobilità Daniel Alfreider: "Al momento dell'acquisto di nuovi treni e autobus, prestiamo naturalmente attenzione all'accessibilità. Negli ultimi anni, ad esempio, le linee ferroviarie di Merano, della Val Venosta, della Val Pusteria e la maggior parte della linea del Brennero sono state rese prive di barriere architettoniche."

Di recente è stata anche innalzata la pensilina dei binari 5 e 6 presso la stazione di Bolzano.

"La collaborazione con l'ANMIC Alto Adige è estremamente preziosa per trovare insieme soluzioni valide laddove c'è ancora margine di miglioramento."

Gli invalidi civili e le persone disabili possono trovare informazioni relative alla mobilità pubblica sul sito web o sull'app di altoadigemobilità, entrambi prevalentemente privi di barriere. Inoltre, gli interessati hanno diritto all'AltoAdige Pass free, un biglietto che consente alle persone con un'invalidità civile del 74% di viaggiare gratuitamente sui mezzi pubblici locali tra Brennero e Trento.

Aiutare rende felici!



© südtirolmobil

Non tutte le disabilità sono visibili.



© südtirolmobil

LOTTERIE 2024

Über 50 tolle Preise zu gewinnen

Bei der diesjährigen Wohltätigkeitslotterie gibt es mehr als 50 Preise zu gewinnen, darunter einen Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro, ein iPhone 15, einen Laptop, 4 Twenty GiftCards im Wert von je 100 Euro und viele weitere Preise. Der Erlös kommt Projekten zum Thema „Behinderung und Inklusion“ in Südtirol zugute.

Unter dem Motto „Ein Herz für Menschen mit Behinderung“ wird heuer die Wohltätigkeitslotterie bereits zum vierten Mal veranstaltet. Organisiert wird sie von der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) und der Stiftung Nächstenliebe Südtirol, um Südtiroler Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung aktiv zu unterstützen. Die Verlosung findet am **23.12.2024** statt.

Die Preise konnten dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Südtiroler Unternehmen gesammelt werden. Insbesondere der Hauptpreis wurde durch die Unterstützung von Alpina Tourdolomit ermöglicht. Ein herzlicher Dank geht auch an das Bozner Einkaufszentrum Twenty für die vier Einkaufsgutscheine zu je 100 Euro sowie an alle Sponsoren, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.

Ideal auch als Geschenk

Der Preis für die Lose richtet sich nach der Anzahl der gekauften Lose, wie aus der Tabelle rechts ersichtlich ist. Es können auch mehr Lose gekauft und als Weihnachtsgeschenk verwendet werden.

Es erwarten Sie unter anderem: Eine Traumreise im Wert von 5.000 Euro, ein iPhone 15, ein Laptop, 4 Twenty-Gutscheine zu je 100 Euro, Wellnessaufenthalte, traumhafte Frühstücke in Luxushotels, Führungen mit Verkostung, Geschenkkörbe und vieles mehr.

Lose kaufen und gewinnen!

Die Lose können per **E-Mail (lotterie@anmic.bz)** oder **WhatsApp (349 528 6200)** reserviert und per PayPal oder Banküberweisung bezahlt werden. Wenn Sie Ihre Lose **persönlich in Bozen** abholen möchten, rufen Sie uns unter 0471 270700 an. Die Liste mit allen Preisen finden Sie unter www.anmic.bz/win

Nutzen Sie Ihre Chance: Gewinnen und Gutes tun!

Ein *Herz* für
Menschen mit Behinderung



LOTTERIA 2024

Vinci oltre 50 fantastici premi

Partecipa alla lotteria di beneficenza e realizza il viaggio dei tuoi sogni! Quest'anno in palio oltre 50 premi straordinari, tra cui un buono viaggio del valore di 5.000 euro, un iPhone 15, un PC portatile, 4 Twenty GiftCard da 100 euro l'una e molte altre sorprese. L'intero ricavato sarà destinato a sostenere progetti dedicati al tema "Disabilità e inclusione in Alto Adige".

All'insegna del motto "Un cuore per le persone disabili" siamo lieti di presentare la quarta edizione della lotteria di beneficenza, organizzata dall'ANMIC Alto Adige in collaborazione con la Fondazione "Nächstenliebe Südtirol" al fine di sostenere concretamente gli invalidi civili altoatesini. L'estrazione dei premi avrà luogo il **23.12.2024**.

Grazie alla generosità di numerose aziende locali, sono stati raccolti oltre 50 preziosi premi. In particolare, il primo premio è stato reso possibile grazie al sostegno di Alpina Tourdolomit. Un sentito ringraziamento va inoltre al centro commerciale Twenty di Bolzano, finanziatore dei 4 buoni da 100 euro, a tutti gli sponsor e ai sostenitori che hanno contribuito alla riuscita di questa iniziativa.

Perfetti anche come regalo

Il prezzo dei biglietti della lotteria varia in base alla quantità acquistata, come riportato nella tabella a destra. È inoltre possibile acquistare più biglietti, ideali ad esempio come originali doni di Natale.

I premi: buono viaggio da 5.000 euro, iPhone 15, PC portatile, 4 buoni Twenty da 100 euro l'uno, soggiorni benessere, colazioni in hotel di lusso, cesti regalo e molto altro.

Acquista i biglietti e vinci!

Prenotazione biglietti via **e-mail (lotterie@anmic.bz)** o **WhatsApp (349 528 6200)** e pagamento tramite PayPal o bonifico bancario. Per acquistare i biglietti **di persona a Bolzano**, telefonare al numero 0471 270700. La lista dei premi completa è disponibile su: www.anmic.bz/win

Non perdere l'occasione di partecipare e fare la differenza!



**HAUPTPREIS
PRIMO PREMIO**

*Traumreise im Wert von 5.000€
5.000€ per il viaggio dei tuoi sogni*

Lotteria | Estrazione: 23.12.2024

5 € | 1 Los | biglietto
 10 € | 4 Lose | biglietti
 20 € | 10 Lose | biglietti
 50 € | 30 Lose | biglietti
 100 € | 100 Lose | biglietti

www.anmic.bz/win

Mehr als 50 weitere Preise | Più di 50 altri premi

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und viel Glück beim Gewinnen!
 Un grazie di cuore per la Sua partecipazione e buona fortuna!

- 1. Preis: Reisegutschein 5.000€
Das Reiseziel und die Anzahl der Gäste können frei gewählt werden.
- 2. Preis: iPhone 15 (128GB) in Wunschfarbe
- 3. Preis: Laptop im Wert von 700€
- 4.-7. Preis: Twenty GiftCard im Wert von je 100€
...und über 45 weitere Überraschungen!

- 1° premio: Buono viaggio 5.000€
Destinazione e numero dei partecipanti a libera scelta.
- 2° premio: iPhone 15 (128GB) colore a scelta
- 3° premio: PC portatile del valore di 700€
- 4°-7° premio: Twenty GiftCard da 100€ ciascuna
...e più di 45 altre sorprese!



Alle Informationen:
Tutte le informazioni: www.anmic.bz/win

NR. LOSE/ N. BIGLIETTI	PREIS/ PREZZO
1	5 €
4	10 €
10	20 €
30	50 €
100	100 €

Vorschau 11 von 40 Seiten

Anteprima 11 di 40 pagine